

Black Cat

Sie ist fertig *los lacht* ;__;

Von Jikan

Kapitel 10: Erwacht

Ja ich melde mich mal wieder mit einem neuem Kap- dem 11. um genau zu sein O__o. Ich habe auch eine neue Art hin zugefügt und zwar diese Teile hier = °....° lasst euch einfach überraschen was es damit auf sich hat wennn ihr es nicht wisst einfach bescheid sagen *drop* Zum kap "Erwacht" Ich weiß nicht ich glaube das passt nicht ganz oder doch? Ich hab keine Ahnung ^^°, aber ich wünsche euch viel spaß beim lesen und noch mal ein fettes sorry für die kürze des Kaps *verzweifel*

11. Kapitel Erwacht

"Sie werden elemeniert!" Wieder hörte man das kichern des alten Mannes "Du hast dich gar nicht geändert....Black Cat. Genau wie damals versprühst du heute noch diese Gier nach dem Töten." Linslet erstarrte als sie erkannte das Train am Fenster stand. "»Das kann doch gar nicht war sein. Er ist wirklich zurück zu Kronos gegangen. Ich verstehe ihn nicht warum hat er das getan?« "Also gut bevor wir hier weiter rum diskutieren was wollt ihr hier!?" "Na na nicht so unfreundlich Belzé eigentlich kannst du dir denken warum wir hier sind oder? Wir wollen das KIND!" Linslet nahm ihren Sohn noch mehr in die Arme. "Das könnt ihr vergessen Rai bekommt ihr nicht!" "Hihihihi...aber er gehört uns doch bereits. schließlich wissen wir doch alle hier wer der Vater ist! Also spiel dich nicht so auf sondern rück endlich dieses Kind raus!!" Sven und Belzé stellten sich vor Linslet und dem Baby um sie so zu schützen. Eve ging zu Lins und blieb in ihrer nähe. "Kronos bekommt nie im Leben dieses Kind." "Seid euch da nicht so sicher, wenn es alt genug ist wird es vor unseren Toren stehen und betteln an der Seite seines Vaters zu kämpfen!" "Rai wird nie im Leben ein Killer!!" "Ach ich sehe es schon vor mir wie er in seinen jungen Jahren stolz neben seinem Vater steht und dann bei den Kronos Numbers aufgenommen wird. Das böse Ohmen und sein Sohn....einfach nur perfekt." Train hatte bis jetzt nur die ganze Situation stumm beobachtet. Er schaute sich den kleinen Jungen an der sich instinktiv in die Bluse dieser Frau gekrallt hatte. Er schaute sich diese Frau immer intensiver an, versuchte

ein zuordnen woher er sie kennt und warum sie so stark für dieses Baby kämpft. Er verstand es einfach nicht. Ohne das er sofort reagieren konnte schaute ihn diese Frau in seine Augen. Er sah das sie kleine Tränen in den Augen hatte und er sah das sie ihre Lippen bewegte, was sie sagte konnte er allerdings nicht verstehen. »Was sagt sie den da? Ich verstehe es nicht.« Er schaute sie immer wieder an, er beobachtete immer wieder ihre Lippen die sich zu Wörtern formten immer und immer wieder. Aus diesen Wörtern wurde ein Satz, es dauerte eine ganze Weile bis er sie richtig entschlüsseln konnte. Seine Augen weiteten sich. Er griff sich an den Kopf, er wollte diesen plötzlich auftretenden Schmerz unterdrücken. Er schloss seine Augen, immer wieder hämmerte dieser Satz in seinem Kopf wieder °Erinnere dich Train!° »Woran? An was soll ich mich erinnern?! Warum tut das nur so weh!?« "Hm?...Hey Black Cat was ist los?! Was soll dieser Blödsinn?! Was hast du Hexe mit ihm angestellt?!" "Ich wüsste nicht was sie das angeht! Außerdem mache ich gar nichts!" »Diese Stimme sie kommt mir vertraut vor, aber zu gleich wieder so fremd. Wer ist sie? Woher kenne ich sie und vor allem warum kennt sie mich?!« Train hatte seine Augen vor Schmerzen geschlossen. Vereinzelt tauchten Bilder vor seinem innerem Auge auf. »Was hat das zu bedeuten? Warum ist diese Frau auf diesen Bildern. Hat sie etwa was mit meiner Vergangenheit zu tun? Nein das kann eigentlich nicht sein. Ich arbeite seit ich 10 war bei Kronos! Ich habe sie noch nie in meinem Leben gesehen?! °Lüge.° Was? °Lüge, du kennst sie.° Das ist nicht war! Ich kenne sie nicht! °Doch du kennst sie und sie kennt dich. Du warst nicht immer ein Killer von Kronos du hast für das gute gekämpft und sie war mit an deiner Seite!° Das ist alles eine Lüge ich habe seit Jahren für Kronos gearbeitet! °Nein du warst vor einem Jahr noch ein Sweeper. Ich bitte dich erinnere dich warum du das Leben als Hauskatze aufgeben wolltest!° Ich wollte es nie aufgeben! °Wie du willst dann bleibt mir nichts anderes übrig als dich die ganzen Schmerzen von den Jahren wieder erleben zu lassen.° « Train sank auf den Boden, er hielt sich noch immer den Kopf in der Hoffnung das diese Stimme endlich aufhörte mit ihm zu reden. Aber sie tat es nicht. Kisch stand nur gestützt auf seinem Gehstock und beobachtete das ganze Spektakel. Sven und Belzé wünschten sich nichts sehnlicher als das sich ihr Freund an ihre gemeinsame Zeit erinnerte. »Train bitte erinnere dich. Erwinnere dich an die wundervolle Zeit die wir zu viert verbrachten. Ich flehe dich an!« Auf einmal wurde es still im Raum. "Jetzt reicht es! Gibt mir sofort das Baby oder ich töte euch!" Kisch zog seine Waffe und zielte damit auf Linslet und Rai. *Klack* "Das lassen sie schön bleiben! Wenn sie abdrücken töte ich sie!"